Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 237. Donnerstag, den 10. October 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. October 1833.

Die Herren Kaufleute Gruner von Berlin, S. Dreyfus von Luneville, Hr. Gutsbesitzer Graf v. Lamsdorff von Kurland, Herr Sänger Kückebusch nebst Frau von Berlin, Herr Junker Otto Wittich von Eisenach, log. im engl. Hause. Herr Domherr Kreleck von Pelplin, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Kongrauh aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Herr Kaufmann Schreiber nach Warschau. Herr Prediger Schuchardt nach Wernersdorff.

Bekanntmachungen.

Wiederholt wird das Publikum auf das Verbot wegen des Fahrens und Reitens auf dem kleinen Exercierplatze an der Allee, aufmerksam gemacht, und werden Contraventionen eine verhältnißmäßige Ordnungsstrafe an Geld oder durch Arrest nach sich ziehen.

Danzig, den 5. October 1833.

Köngl. Preuß. Commandantur und Polizei-Präsidium.

Bei der Schinck — Meissnerschen Stiftung, über welche das Int.-Blatt № 12. pr. 1822 nähere Auskunft giebt, ist eine Portion von 50 Rthl erledigt. Hier sich aufhaltende hülfsbedürftige Wittwen von diesen Familien haben sich deshalb schleunig bei dem Hrn. Justiz-Commiss. v. d. Trenk zu Insterburg zu melden und gehörig zu legitimiren.

Danzig, den 28. September 1833.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Avertissements.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte wird im Auftrage des Königl. Oberlandesgerichts in Marienwerder zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Fräulein Ida Amalia v. Engelcke im Beitritte ihres Vormundes des Justiz-Commissarius Zacharias und der hiesige Kaufmann Carl Ludwig Groth mittelst gerichtlichen Ehevertrags vom 7. August c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die künftige Ehe ausgeschlossen haben.

Danzig, den 6. September 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die Lieferung des Bedarfs an Brennholz für die hiesigen Garnison-Anstalten pr. 1835, bestehend in

1450 Klaftern 3füßiges kiefern Klobenholz und
20 Klaftern Büchenholz,

soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, und stehet hiezu ein Licitations-Termin auf

den 16. October c. V. M. um 11 Uhr,

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem sichere und cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Lieferungs-Bedingungen, so wie die Höhe der Cautions-Bestellung noch vor dem Termin hier zu erfahren sind.

Danzig, den 16. September 1833.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Es sollen mehrere, bei den hiesigen Garnison-Anstalten unbrauchbar gewordene Utensilien und Militair-Effecten, bestehend in Bettstellen, Tische, Bänke, Holzäxte, eiserne Schaufeln ꝛc., blecherne Kochgeschirre nebst Beutel und Riemen dazu, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, und stehet hiezu ein Termin auf

den 18. October c. V. M. um 10 Uhr

auf dem Hofe des Oeconomie-Gebäudes, Langgarten № 111. an, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 8. October 1833.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Todesfall.

Das am 4. d. M. in meinem Hause erfolgte Absterben des pensionirten Hafen-Bau-Inspectors Hrn. Friedrich Wilh. Rommel, im 82sten Lebensjahre, zeige ich in Abwesenheit der Verwandten, allen Freunden des Verewigten hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 9. October 1833. Zende.

Anzeigen.

Bequeme Reise-Gelegenheit nach Berlin und Breslau ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

Die Stelle eines Börsenwächters soll anderweitig besetzt werden, und es werden dazu qualificirte Personen aufgefordert, sich mit ihren Zeugnissen in der Brodtbänkengasse № 708. in den Vormittagsstunden zu melden.

Danzig, den 3. October 1833.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Heidfeld. Eggert. Pantzer.

☞ Ein im Geschäftsgange und in Sprachen erfahrner Schreiber sucht ein baldiges Unterkommen. Nähere Nachricht erhält man Breitgasse № 1057.

Man kauft Makulatur jeder Art; verkauft billig Pergament, Bücher-Deckel; bedarf Mitleser zur Staatszeit. und d. Beobacht. an d. Spree Johannisthor 1360. 2 Treppen.

Es wird eine, mit einem Keller versehene, geräumige Untergelegenheit von einigen Zimmern, zur Bewohnung einer Familie und zum Betriebe einer Gastwirthschaft, in einer lebhaften Gegend der Stadt zur Miethe begehrt.

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

Es hat sich ein braun und weiß geflekter junger Hünerhund verlaufen, derselbe ist besonders an der gespaltenen Nase, einem weißen Ringe kenntlich, um den Hals hatte er einen mess. Halsband; wer denselben Hundegasse № 291. abliefert, erhält eine Belohnung.

☞ Ein erfahrener Privatlehrer wünscht gründlichen Elementarunterricht und ältern Kindern Nachhülfe in allen Schulwissenschaften stundenweise zu ertheilen. Die Bestimmung der Zeit und des Orts dazu bleibt den resp. Eltern überlassen. Nähere Rücksprache erbittet er St. Katharinen-Kirchensteig № 522. eine Treppe hoch.

Das Haus Bartholomäi-Kirchengasse № 1013. in gutem baulichen Zustande, welches nach Abzug sämmtlicher Kosten einen reinen Miethsertrag von circa 40 Rtl. giebt, ist für den Preis von 360 Rtl. zu verkaufen. Nähere Nachricht Radaune № 1699. in der Oberwohnung zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Auf einem Gute 2 Meilen von Danzig kann ein junger Mann, der einige Kenntniß der Landwirthschaft besitzt, ein Unterkommen finden. Nähere Ausweisung darüber wird das Int.-Comtoir ertheilen.

Einige 100 Edelstämme Aepfel und Birnen, in vorzüglicher Auswahl, stehen wiederum in diesem Herbste und im kommenden Frühjahre zum Verkauf, beim Prediger Sadowski in Wossitz.

Vermiethungen.

Eine Wohnung in der Breitgasse von 2 Stuben und Küche ist halbj. für 14 Rtl. zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144.

Die Saal-Etage Hundegasse am Stadthofe von 4 dekorirten Stuben, Küche und Boden ist noch zu Michaeli halbj. für 34 Rtl. zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144.

Eine sehr bequeme Gelegenheit, bestehend in Ober- und Unterzimmer, Küche, Keller, Boden, Kammer, sowohl mit als ohne Meubeln, zu rechter Zeit zu beziehen, Brodtbänkengasse an der Ecke № 696.

Das in der Dienergasse gelegene Haus № 187. mit 3 heizbaren Stuben, Küche, Boden und Apartement ist zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse № 286.

Langgarten № 220. ist ein Logis aus 2 neu dekorirten Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller bestehend, an einzelne Personen, oder an kinderlose Eheleute zu vermiethen.

Auction.

Freitag, den 11. October d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Hundegasse № 83. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Cour. verkauft werden:

2 Frankesche Lampen, 2 große Pfeilerspiegel, 6 mah. Tische, 3 halbe Dutzend moderne berl. mah. Rohrstühle, 2 Sophas, 1 mah. Schreibetisch, 1 birken pol. Bücherspind, 3 Kleiderspinde, 1 Glasschrank, 1 Großstuhl mit Pferdehaar gestopft, 2 Wäschtische, 7 Bettstellen, 1 Küchenspind, 1 neue Häcksellade, mehrere fichtene gestr. Tische, div. Glassachen, kupferne-, zinnerne-, eiserne- und Blechgeschirre und anderes Hausgeräth, als: Balgen, Bütten, Tonnen und nützliche Sachen mehr. Zugleich auch ein großes Oehlgemählde in vergoldetem Rahmen, die europäischen Nationen zur Zeit des 30jährigen Krieges in einer allegorischen Darstellung und mehrere Schildereien.

In der am 11. d. M. Hundegasse № 83. angezeigten Auction kömmt noch verschiedenes sehr brauchbares Reitzeug und Stallsachen vor.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse Nro. 755. zu haben:

Wallnüsse für Berliner Nußknacker.

Erstes halbes Schock. Geschlagen und aufgelesen vom Magister Volkswitz. Zweite Auflage. geh. Preis 5 Sgr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Langgarten № 219. der Kirche gegenüber sind 2 sehr gut conservirte alte Oefen billig zu verkaufen.

Töpfergasse № 25. sind gute ganz leichte 18zöllige Fliesen, braune und weiße, zu verkaufen.

In der Breitgasse № 1147. neben dem Lachs steht ein tafelförmiges Fortepiano zu verkaufen.

Schlafröcke pr. Stück 2 Rthl 15 Sgr, Hemden- und Köper-Flanellen, Parchende und Bomsins empfiehlt Löwenstein, im Breitenthor.

Eine Reisewagen steht billig zum Verkauf. Nähere Nachricht altstädtschen Graben № 1334. im Eisen-Speicher.

Zwei neuverfertigte tafelförmige Fortepianos von Birkenmaser und 6 Octaven stehen billig zu verkaufen Johannisgasse № 1295. bei B. Hübner.

Ganz gutes Pferdeheu in Bunden, ist Centnerweise billig zu erfragen im Glockenthor neben dem Tuchhändler Hrn. Dauter.

Schwarze ächte Nett-Schleier gingen mir so eben in den neuesten Mustern zu billigen Preisen ein

F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse des Riemermstr. Carl Lud. Franck gehörige, auf Langgarten hieselbst sub Servis-No. 109. und No. 61. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause, einem Seiten- und Hintergebäude nebst 2 Hofräumen und einem Garten bestehet, soll auf den Antrag der Erben Behufs ihrer Auseinandersetzung im Wege freiwilliger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 890 Rthl gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 19. November 1833

vor dem Auctionator Hrn. Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder, soweit solche das eingetragene Kapital der 800 Rthl übersteigen, sofort baar ad Depositum des Gerichts gezahlt werden müssen, und daß der Acquirent sämmtliche Kosten der Subhastation und des Zuschlages außer dem Kaufgelde zu berichtigen hat.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich bei dem Auctionator Hrn. Engelhard einzusehen. Danzig, den 20. September 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Das dem Kürschnermstr. Gotthilf Rohd zugehörige, in der Breitgasse hieselbst sub Servis-№ 1135. und № 10. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit Vorgebäude, einem Hofraume und in einem Hinterhause bestehet, soll auf den Antrag der Salomon Laser Auerbachschen Erben, im Wege der nothwendigen Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1308 Rthl gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 10. December d. J.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen, in soferne nicht der erste Real-Gläubiger das eingetragene Capital der 600 Rthl auf dem Grundstücke belässt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen. Danzig, den 20. September 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das der Anna Elisabeth geb. Eichholz und dem Michael Goldau jetzt der Anna geb. Dreher und Erdmann Bährschen Eheleuten und den Erben der Maria Bähr geb. Eichholz gehörige sub Litt A. XI. 74. in der langen Niedergasse hieselbst belegene aus einer wüsten Baustelle bestehende und auf 16 Rthl 11 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, auf den Antrag des hiesigen Magistrats unter der Bedingung des Wiederaufbaues öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 30. Oktober c.

um 10 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Hrn. Referendarius v. Vangerow anberaumt und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens auf unserer Registratur inspicirt werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Erben:

1) des Andreas Eichholz und dessen Ehefrau geborne Reimer,
2) der Maria Bähr geborne Eichholz,
3) der Anna Eichholz,
4) der Anna Bähr geborne Dreher,

hierdurch öffentlich unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben das Grundstück dem Meistbietenden event. der hiesigen Kämmerei unter der Bedingung des Wiederaufbaues zugeschlagen werden soll.

Elbing, den 6. August 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das dem Bürger Andreas Bunik zugehörige, hieselbst sub № 66. gelegene, und auf 335 Rthl abgeschätzte Grundstück, soll Schulden halber zur Subha-

station gestellt werden. Hiezu haben wir einen peremtorischen Termin auf

den 31. Oktober um 9 Uhr Vormittags

hieselbst angesetzt, zu dem wir Besitz- und Zahlungsfähige mit dem Bemerken einladen, daß dem Meistbietendem der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten.

Die Taxe des Grundstücks kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Berent, den 7. August 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf des dem Schneider Johann Laschinski gehörigen Grundstücks Fürstenwerder № 31. welches aus einer Kathe und einem kleinen Garten besteht, und gerichtlich auf 136 Rthl. 20 Sgr. abgeschätzt worden, haben wir den peremtorischen Bietungs-Termin auf

den 21. November c.

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzt, zu dem wir zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Meistbietende den Zuschlag gewärtigen kann, wenn nicht gesetzliche Hindernisse im Wege stehen.

Nachgebote finden nach dem Termine nicht statt und die Taxe kann stets in unserer Registratur eingesehen werden.

Tiegenhoff, den 19. August 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Land- und Stadtrichters Schmidt gehörige, hieselbst sub Servis-№ 41. belegene Bürger-Grundstück, bestehend aus einem hier am Markte gelegenen massiven Wohnhause nebst Stall, einem Hufstück, einer Hauswiese und 2 Gärten, welches Alles auf 1247 Rthl. 11 Sgr. 8½ Pf. abgeschätzt ist, wird Behufs Auseinandersetzung der Erben zur freiwilligen Subhastation gestellt, und haben wir daher den Licitations-Termin auf

den 30. October Vormittags 11 Uhr

hier angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag von der Genehmigung des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder als Pupillen-Behörde abhängig ist.

Schöneck, den 9. August 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe des zur Michael und Anna Gratzschen Nachlaß-Masse gehörigen hieselbst sub № 103. gelegenen, aus Wohnhaus, Stall und Garten bestehenden, auf 95 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzten Grundstücks, haben wir den Bietungs-Termin auf

den 12. December a. c.

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Meistbietende den Zuschlag

zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetzliche Hindernisse obwalten sollten, und daß auf Gebote die erst nach dem Termine eingehen sollten, nicht gerücksichtigt werden kann. Die Taxe und Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Tiegenhof, den 18. September 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 7. October 1833.

G e s e e g e l t.

H. T. Blouw nach Amsterdam m. Weitzen.
P. D. Douwes — —
D. E. Zielke nach Guernsey —
William Usher — London —
Rob. Fussey — St. Servan m. Holz.
Sam. Aarswold nach Stavanger m. Ball.

Der Wind S. S. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 4. bis incl. 7. October 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $241\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $12\frac{1}{2}$ Lasten Weitzen ohne Preis-Bekanntmachung verkauft.

		Weitzen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	$131\frac{1}{6}$	5	—	—	—	$\frac{5}{6}$
	Gewicht, Pfd:	127—132	117—118	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	$86\frac{2}{3}$-120	$69\frac{1}{6}$	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . .	76	16	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr:	45	33	=	20	14	31

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 4. October und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producten, als:

161 Last Weizen, 1336 Stück Balken und Rundholz, $3\frac{1}{2}$ Schock eichne Stäbe, 3571 Platten Zink, 38 Faß Allaun.